

# **13<sup>th</sup> International Postgraduate Course on the Production and Use of Food Composition Data in Nutrition, Wageningen University, The Netherlands**

**Project: 500**

*Brigitte Buri, Wabern*

Der Kurs «Course on the Production and Use of Food Composition Data in Nutrition», kurz FoodComp Kurs, organisiert von der Universität in Wageningen dauerte zwei Wochen. Das Ziel war es, Fachleuten aus aller Welt aufzuzeigen wie Nährstoffdaten in standardisierter Weise erhoben, sinnvoll aufbereitet und den Fachleuten möglichst anwendungsfreundlich zur Verfügung gestellt werden. Wir hatten die Gelegenheit - falls vorhanden - die landeseigene Nährwertdatenbank zu reflektieren und mit den Standards von EuroFIR zu vergleichen. Diese Grundlagen sind entscheidend, um qualitativ hochwertige Nährwertdaten zu generieren und die Nährwertdatenbank zu pflegen und zu erweitern.

Der Kurs umfasste Vorlesungen, praxisrelevante Übungen, eine Exkursion ins Labor, E-Learning und diverse Gruppenarbeiten. Der Kurs bot die Gelegenheit, die einzelnen Schritte, welche nötig sind um qualitativ hochwertige Nährwertdaten zu generieren, mit fundierten theoretischen Grundlagen sowie mit diversen Praxisbeispielen und Übungen zu vertiefen. Wir hatten auch die Gelegenheit, mit erfahrenen Experten aus aller Welt zu diskutieren und so Einblick in deren Arbeit als Compiler gewonnen. Gleichzeitig konnten wir ein wertvolles internationales Netzwerk aufbauen.

Der Kurs umfasste folgende Themen:

- Anforderungen und Verwendung von Nährwertdatenbanken
- Schritte bei der Schaffung einer Nährwertdatenbank
- Auswahl und Festlegung von Prioritäten für Lebensmittel und Nährstoffe, welche in die Datenbank eingepflegt werden sollen
- Probenahme von Lebensmitteln
- Methoden der Analyse: kritische Beurteilung und Auswahl von Methoden
- Datenqualität und deren Bewertung
- Überprüfung der bestehenden Daten
- Lebensmittel-Nomenklatur, Einstufung und Kennzeichnung
- Rezept Berechnungen
- Erstellung von Daten
- Nährstoffberechnungssoftware
- Nationale und internationale Aktivitäten bei der Zusammensetzung von Lebensmitteln
- Dokumentation und Pflege der Nährwertdatenbank

Diese fundierten Grundlagen sind nötig und sehr wertvoll, um die tägliche Arbeit als Verantwortliche der Schweizer Nährwertdatenbank leisten zu können, da diese Themen in der Grundausbildung zur Ernährungsberaterin zu kurz kamen. Ich konnte meine wissenschaftlichen Kenntnisse vertiefen und mir das nötige Wissen aneignen, um die Schweizer Nährwertdatenbank professionell zu pflegen und zu erweitern.

Aktuell liegt die Priorität einerseits bei der Datenqualität, das heisst wir prüfen Daten aus älteren Quellen, vor allem auch ausgelehnte Daten aus ausländischen Datenbanken und aktualisieren diese in Zusammenarbeit mit diversen Labors oder durch Recherchen. Ein weiteres Ziel, welches dank dem fundierten Wissen des Kurses realisiert werden konnte, ist die Aufnahme neuer Lebensmittel in die Schweizer Nährwertdatenbank.